

Mit Charme alte Schätzchen präsentiert

Sillenbuch Das Trio Damenbesuch gestaltete eine musikalische Soirée mit Hits aus den 1920er und 1930er Jahren. *Von Sabine Schwieder*

Rosen auf Klavier und Stehtisch, die schwarzen Abendkleider der Sängerinnen mit roten Federboas geschmückt: Bei der jüngsten musikalischen Soirée der Gruppe „Kultur bei uns“ im Sillenbacher Atrium setzten die Vortragenden ganz auf Eleganz. Darüber hinaus erwies sich das Trio Damenbesuch, das Lieder und Chansons aus den 1920er und 1930er Jahren mitgebracht hatte, als kundig und liebenswert. Die Zuhörer genossen den Auftritt mit offensichtlichem Behagen.

Inna Radauer und Ines Amanovic haben schon im Schulchor des Heinrich-Heine-Gymnasiums in Nellingen zusammen ge-

sungen. Ihre Stimmen, die eine heller, die andere dunkler, harmonieren sehr gut. An diesem Abend nahmen beide auch höhere Höhen mit Leichtigkeit und Raffinesse. Pianistin Weiran Guo setzte mit ihrem energischen Spiel einen kleinen Gegenpart zur Lieblichkeit des Gesangs.

Denn das Trio Damenbesuch war mit seinem Programm auf der Suche nach dem „ewigwährenden Liebesglück“. Charmant präsentierten die beiden Sängerinnen Lieder wie „Du hast Glück bei den Frau'n, Bel Ami!“ oder „Nur nicht aus Liebe weinen“. Lieder, die in vergangene Zeiten versetzten, in eine Epoche, in der auf glamourösen

Bällen Foxtrott getanzt wurde, die Frauen vor allem verführerisch schön waren, lange Handschuhe trugen und Zigarillos rauchten. Die Männer lagen ihnen zu Füßen. Die Liedtexte bestanden aus kitschigen oder frivolen Gemeinplätzen, die heutigen Hardcore-Feministinnen die Tränen in die Augen treiben könnten. Zu ernst aber, das machte das Trio deutlich, darf man das Ganze nicht nehmen: Diese musikalische Soirée sollte einfach Spaß machen. Und das gelang, dem Beifall des Publikums nach zu urteilen, vollendet.

Ob Zarah Leanders „Heut' Abend lad' ich mir die Liebe ein“ oder Marlene Dietrichs „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“: Der musikalische Stil des Trios erwies sich als eher behutsam. Aus alten Schlagern mit zum Teil schlüpfrigen Texten wurden nahezu klassische Lieder, die nie karikierend dargeboten wurden. Unterhaltsam und witzig ja, aber im Stil von Comedy übertrieben war das an keiner Stelle. Auch dann nicht, wenn sich die Drei schwäbische Kittelschürzen überzogen und musikalisch den Tratsch und Klatsch der Nachbarschaft durch den Kakao zogen.

Dieser sehr behutsame Umgang mit dem Liedmaterial brachte wunderbare Neu-Entdeckungen ans Licht. „Ich tanze mit dir in den Himmel hinein“, bekannt von Lilian Harvey und Willy Fritsch, wurde beim Trio Damenbesuch zum reinen Wohlklang. Und so verlangte das Publikum eine Zugabe. Mit dem Ohrwurm „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln geh'n“ entließen die Drei ihre Zuhörer.



Charmant und elegant: das Trio Damenbesuch im Atrium.

Foto: Sabine Schwieder